

Inflation bleibt bei zwei Prozent

Wiesbaden. Die Verbraucherpreise in Deutschland sind im Juli mit unverändertem Tempo gestiegen. Wie im Juni sind Waren und Dienstleistungen im Schnitt zwei Prozent teurer als vor einem Jahr, wie das Statistische Bundesamt am Donnerstag mitteilte. Auf Basis vorläufiger Daten zeigt sich, dass besonders Dienstleistungen (plus 3,1 Prozent) und Lebensmittel (plus 2,2 Prozent) die Preisentwicklung antreiben. Die Energiepreise haben hingegen erneut die Teuerung gedämpft. Energie war 3,4 Prozent günstiger als im Juli 2024. Die Kerninflation – also die Rate ohne die schwankungsanfälligen Preise für Nahrungsmittel und Energie – liegt weiterhin höher: Wie im Juni beträgt sie 2,7 Prozent. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/505217.inflation-bleibt-bei-zwei-prozent.html>